

Chrupalla in Belgrad: Gespräche über Migration und Minderheitenschutz

Erfahren Sie mehr über Tino Chrupallas diplomatische Reise nach Belgrad, wo er mit serbischen Regierungsvertretern über die Herausforderungen für serbische Minderheiten im Kosovo, den EU-Beitritt und die illegale Migration diskutierte. Entdecken Sie die Erkenntnisse, die er mit in die Bundestagsfraktion nimmt, und seine Vision für ein sicheres Europa.



Ein spektakulärer Besuch in Belgrad! Vom 28. bis 30. Oktober war der AfD-Fraktionsvorsitzende Tino Chrupalla auf diplomatischer Mission in der serbischen Hauptstadt. Eingeladen von der hiesigen Deutschen Botschafterin, stand ein bedeutendes Abendessen mit einflussreichen Wirtschaftsvertretern auf dem Programm. Hier wurde die Zukunft Europas diskutiert und wichtige Weichenstellungen für die bilateralen Beziehungen getroffen!

Chrupallas Reise führte ihn nicht nur in die noblen Kreise der Diplomatie, sondern auch zu einem aufschlussreichen Treffen mit der serbischen Ministerin für Demografie und Familie, Milica Durdevic Stamenkovski. Der Innenminister und stellvertretende Ministerpräsident Ivica Dacic war ebenfalls dabei! Diese Gespräche drehten sich um brennende Themen: Die angespannten Verhältnisse der serbischen Minderheiten im Kosovo, die Herausforderungen eines EU-Beitritts und die drängende Problematik der illegalen Migration – Fragen, die ganz Europa betreffen!

Einblicke in kritische Themen

Ein weiteres Highlight war das Gespräch mit dem Verbindungsbeamten des Bundesgrenzschutzes in der deutschen Botschaft. Hierbei wurde das Thema des Austauschs von Personendaten geflüchteter Migranten zwischen dem serbischen Grenzschutz und der EU-Agentur Frontex vertieft. Ein wichtiger Schritt in der Bekämpfung illegaler Migration!

Chrupalla zeigt sich nach der Reise zufrieden: Ich danke der Regierung Serbiens für den aktiven Grenzschutz und für ihren Einsatz für Frieden und freien Handel in Europa. Die Erkenntnisse aus meiner Reise werde ich mit in die Bundestagsfraktion nehmen. Im Interesse der Bürger Deutschlands und Serbiens wollen wir gemeinsam an einem sicheren und wohlhabenden Kontinent Europa arbeiten. Mit diesen Worten unterstreicht er die Bedeutung seiner Sichtungen in der serbischen Hauptstadt und die Notwendigkeit einer engen Zusammenarbeit für eine bessere Zukunft!

Diese Reise markiert einen entscheidenden Moment für die Beziehungen zwischen Deutschland und Serbien – eine Partnerschaft, die bedeutet, gemeinsam an Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit zu arbeiten!

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net